Linienführung der Linie 421 in Neckarweihingen aus Sicht der LVL Jäger GmbH

Stand 18.07.2019

Die Sicht der LVL

Die Linienführung der 421 in Neckarweihingen über die Landäckerstraße und Hohenrainstraße über die Schwarzwaldstraße zur Haltestelle Immanuel-Dornfeld-Straße über das neue Wohngebiet Scholppenäcker zur Hohenrainstraße und über die Landäckerstraße zurück zur Hauptstraße.

- Die Linienführung ermöglicht einen vertakteten Fahrplan auf parallelen Trassen über die Marbacherstraße in die Innenstadt an den ZOB. Somit besteht hier nicht nur ein 10min Takt, sondern nahezu ein 5min Takt von Neckarweihingen Lechtstraße in die Innenstadt.

  Z.B. Haltestelle Lechtstraße: 08´ 13´ 18´ 28´ 33´ 38´ 48´ 53´ 58´
- Keine Wartezeit für Fahrgäste zur Hohenrainstraße.
- Direkte Verbindung zum Einkaufen für Fahrgäste vom Hohenrain ohne Umstieg.
- Das Gebiet Scholppenäcker wird erschlossen.
- Durch die zusätzlichen Haltestellen werden die Fußwege verkürzt.

Die Sicht der LVL

Die Linienführung der 421 in Neckarweihingen über die Hauptstraße direkt zur Haltestelle Immanuel-Dornfeld-Straße, zur Schwarzwaldstraße hoch zur Hohenrainstraße und über die Landäckerstraße zurück zur Hauptstraße.

- Die Wartezeit an der Immanuel-Dornfeld-Straße beträgt 8min für Fahrgäste zur Hohenrainstraße.
- Es werden Fahrgeldausfälle erwartet, da der ÖPNV an dieser Stelle unattraktiver wird durch die langen Wartezeiten.
- Somit steigt das wirtschaftliche Risiko für die LVL.
- Wenn die Pufferzeit nach Ossweil verlegt wird, gibt es keinen vertakteten Fahrplan mehr in Neckarweihingen.
- Dadurch leidet die Fahrplanstabilität.
- Die Fahrgäste aus der Hohenrainstraße können nur mit einem Umstieg an der Wendeplatte zum Edeka fahren.
- Ebenso kann das Wohngebiet Scholppenäcker nur mit Wartezeit an der Haltestelle Immanuel-Dornfeld-Straße und weiteren Fußwegen angebunden werden.

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit